

## INHALT

<i>EPISTOLAE</i> . . . . .	1
J. L. HROMÁDKA, Brief an Karl Barth . . . . .	3
W. A. VISSER 'T HOOFT, Ein Gruß aus der Ökumene . . . . .	14
E. WILM, Nach der Lektüre von «Der Schutz des Lebens» . . . . .	16
F. BUCHHOLZ, Dank und Wunsch aus Alpirsbach . . . . .	22
 <i>IN OPVS IPSUM</i> . . . . .	 27
K. H. MISKOTTE, Die Erlaubnis zu schriftgemäßem Denken . . . . .	29
G. EICHHOLZ, Der Ansatz Karl Barths in der Hermeneutik . . . . .	52
H.-J. KRAUS, Das Problem der Heilsgeschichte in der «Kirchlichen Dogmatik»	69
J. J. STAMM, Die Imago-Lehre von Karl Barth und die alttestamentliche Wissen-	
schaft . . . . .	84
J. B. SOUČEK, Zur Exegese von Röm. 2, 14ff. . . . .	99
G. BAUER, Zur Auslegung und Anwendung von Römer 13, 1–7 bei Karl Barth	114
H. TRAUB, Theologie und Verkündigung . . . . .	124
W. FÜRST, Karl Barths Predigtlehre . . . . .	137
F. SCHRÖTER, Bemerkungen über den reformierten Charakter des theologischen	
Ansatzes Karl Barths . . . . .	148
W. NIESEL, Karl Barth und der Heidelberger Katechismus . . . . .	156
H. VOGEL, Der lachende Barth . . . . .	164
H. J. IWAND, Vom Primat der Christologie . . . . .	172
J. DE SENARCLENS, La concentration christologique . . . . .	190
A. DUMAS, Des prolégomènes dogmatiques à l'insertion éthique dans l'exégèse	
de Karl Barth . . . . .	208
O. WEBER, Kirche und Welt nach Karl Barth . . . . .	217
H. U. VON BALTHASAR, Christlicher Universalismus . . . . .	237
K. G. STECK, Über das ekklesiologische Gespräch zwischen Karl Barth und	
Erich Przywara 1927/29 . . . . .	249
G. SÖHNGEN, Analogia entis in analogia fidei . . . . .	266

W. KRECK, Analogia fidei oder analogia entis? . . . . .	272
H. GOLLWITZER, Zur Einheit von Gesetz und Evangelium . . . . .	287
G. WINGREN, Evangelium und Gesetz . . . . .	310
E. SCHLINK, Gesetz und Paraklese . . . . .	323
O. BLEIBTREU, Von den Zwecken des Staats und der Rechtsordnung . . . . .	336
H. SIMON, Die kritische Frage Karl Barths an die moderne Rechts-theologie . . . . .	346
F. KARRENBERG, Gesellschaftspolitische Probleme bei Karl Barth . . . . .	357
J. COURVOISIER, Zwingli et Karl Barth . . . . .	369
W. KLAAS, Ritschls «Unterricht in der christlichen Religion» und Karl Barths Abrisse der Dogmatik – ein Vergleich . . . . .	388
O. KNOBLOCH, Karl Barth und «unsere Gemeinschaftsleute» . . . . .	399
G. HOWE, Parallelen zwischen der Theologie Karl Barths und der heutigen Physik . . . . .	409
G. HOSHINO, Das Verhältnis des buddhistischen Denkens zu Karl Barth . . . . .	423
<i>OPVSCVLA VARI ARGVMENTI</i> . . . . .	435
J. BECKMANN, Das Problem des Gottesdienstes im ökumenischen Gespräch . . . . .	437
G. CASALIS, Die Kirche der Reformation, Hort der Freiheit . . . . .	445
A. C. COCHRANE, A declaration of faith concerning church and nation by the Presbyterian Church in Canada . . . . .	456
H. DIEM, Kierkegaards Hinterlassenschaft an die Theologie . . . . .	472
H. P. EHRENBERG, Der Bekenntniskämpfer . . . . .	490
W. FEURICH, Das Wächteramt der Kirche . . . . .	499
F. FLÜCKIGER, Vorsehung und Erwählung in der reformierten und in der luther- ischen Theologie . . . . .	509
H. GRAFFMANN, Der «Zeugnisweg» . . . . .	527
K. HALASKI, Aufgaben evangelischer Presse . . . . .	536
G. HARBSMEIER, Die «nicht-religiöse Interpretation biblischer Begriffe» bei Bonhoeffer und die Entmythologisierung . . . . .	545
W. HERRENBRÜCK, Gemeinde und Amt . . . . .	562
W. JANNASCH, Randbemerkungen zum Problem der Kirchenbibel . . . . .	571
F. LIEB, Die Geschichte Jesu Christi in Kerygma und Historie . . . . .	582
J. M. LOCHMAN, Von der Religion zum Menschen . . . . .	596
W. LOEW, Der Religionsunterricht in der Schule . . . . .	610
F. W. MARQUARDT, Geschichte und kirchliche Verkündigung . . . . .	620
CHR. MAURER, Grund und Grenze apostolischer Freiheit . . . . .	630
G. MECENSEFFY, Das Verständnis der Taufe bei den süddeutschen Täufern . . . . .	642

A. MOLNÁR, Zur konfessionsunionistischen Tradition der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder . . . . .	647
M. NIEMÖLLER, Der Nächste in seiner Bedeutung für das menschliche Zusammenleben . . . . .	661
W. NIEMÖLLER, Zur Strategie des Kirchenkampfes . . . . .	666
G. VON RAD, Der Lobpreis Israels . . . . .	676
D. SCHELLONG, Mozarts Bedeutung für die Klaviermusik . . . . .	688
R. SIEBECK, Über den Schmerz . . . . .	700
L. SIMON, Israels Hoffnung gibt den Juden und uns Zukunft . . . . .	712
G. STAEWEN, Gedanken zur Frage der Würde des strafgefangenen Mitmenschen	732
K. STOEVE SANDT, Fürchten und Glauben . . . . .	738
J. UHDE, Zeit und Musik . . . . .	753
W. VISCHER, Du sollst dir kein Bildnis machen . . . . .	764
ERIK WOLF, Zur biblischen Weisung des Rechts . . . . .	773
ERNST WOLF, «Kerygma und Dogma»? . . . . .	780
H. H. WOLF, Grundgedanken theologischer Ethik nach dem Bericht der Weltkirchenkonferenz von Evanston im Zusammenhang früherer ökumenischer Berichte . . . . .	808
W. D. ZIMMERMANN, Das Wort Gottes und die moderne Tontechnik . . . . .	821
 <i>IN VITAM ET ACTIONEM</i> . . . . .	 829
E. THURNEISEN, Die Anfänge . . . . .	831
H. SCHOLZ, Warum ich mich zu Karl Barth bekenne . . . . .	865
H. KLOPPENBURG, Der Dogmatiker als Mitmensch . . . . .	870
M. ERAS, In Karl Barths Bonner Hörsaal . . . . .	873
H. E. TÖDT, Karl Barth als Lehrer seiner Studenten . . . . .	879
J. A. LOMBARD, «Väterchen» . . . . .	888
R. KARWEHL, Was ich als lutherischer Prediger von Karl Barth gelernt habe	897
G. SCHWENZEL, Wirkung der «Theologischen Existenz heute» in einem Pfarrhaus auf dem Lande . . . . .	906
K. TAKIZAWA, Was hindert mich noch, getauft zu werden? . . . . .	911
E. CASTRO, Die theologische Lage in Lateinamerika und die Theologie Karl Barths . . . . .	926
P. MAURY (†), «Mes temps sont dans Ta main» . . . . .	938
 <i>BIBLIOGRAPHIA BARTHIANA</i> (CH. VON KIRSCHBAUM) . . . . .	 943
Die Mitarbeiter . . . . .	961